

Alpenhütten) gekannt. Ich selbst bin nie hinauf gekommen, kenne auch Niemand, der oben gewesen. Hacquet aber, der ein zuverlässiger Gewährsmann ist, hat diese Wanderung gemacht (1779—1783). Wenn wir nun auf demselben Wege, auf welchem wir kamen, zurückgekehrt sind nach St. Johann, so wenden wir uns statt östlich gegen Feistritz nördlich gegen Althammer, um auch die dortigen Eisenwerke zu besichtigen. Dort könnte man Nachtlager halten und dann am nächsten Morgen über Mitterdorf, mit sehenswerther Kirche, und Jerika, dann über die Babna-gora zurück herab nach Wocheiner-Bellach und Seebach oder Beldes wandern. Da es vielen Touristen interessant ist, die Höhen der Ortschaften zu kennen, so folgt hiermit die Angabe derselben auch auf dieser Route.

| | | | |
|--|--------|-------|----------|
| Laibach hat am Bahnhofe | 151° = | 980' | Seehöhe. |
| Der Schloßberg bei Laibach | 192° = | 1152' | " |
| Krainburg | 206° = | 1240' | " |
| Kadmannsdorf | 243° = | 1458' | " |
| Schalkendorf nächst Beldes | 256° = | 1540' | " |
| Beldeesee | 261° = | 1570' | " |
| Wocheiner-Bellach | 268° = | 1608' | " |
| Bitnje (Bitnach) | 282° = | 1692' | " |
| Feistritz | 287° = | 1723' | " |
| Wocheinersee | 317° = | 1902' | " |
| Paß aus der Wochein nach Pod- berda (südlich) | 681° = | 4086' | " |
| Das Berghaus von Goriusche an dem Plateau Pokluka | 520° = | 3121' | " |
| Kopriunik an demselben Plateau | 536° = | 3217' | " |
| Die höchsten Punkte des Plateau | 689° = | 4134' | " |

Was die Art und Weise betrifft, wie dieser Ausflug zu machen sei, so wird es (ausgenommen, man wollte den Weg ganz zu Fuße machen), am besten sein, sich in Laibach eigenes Fuhrwerk zu miethen, was man gut und entsprechend dort leicht erhält (Preis pr. Tag 5—7 fl. C. M.). Man fährt